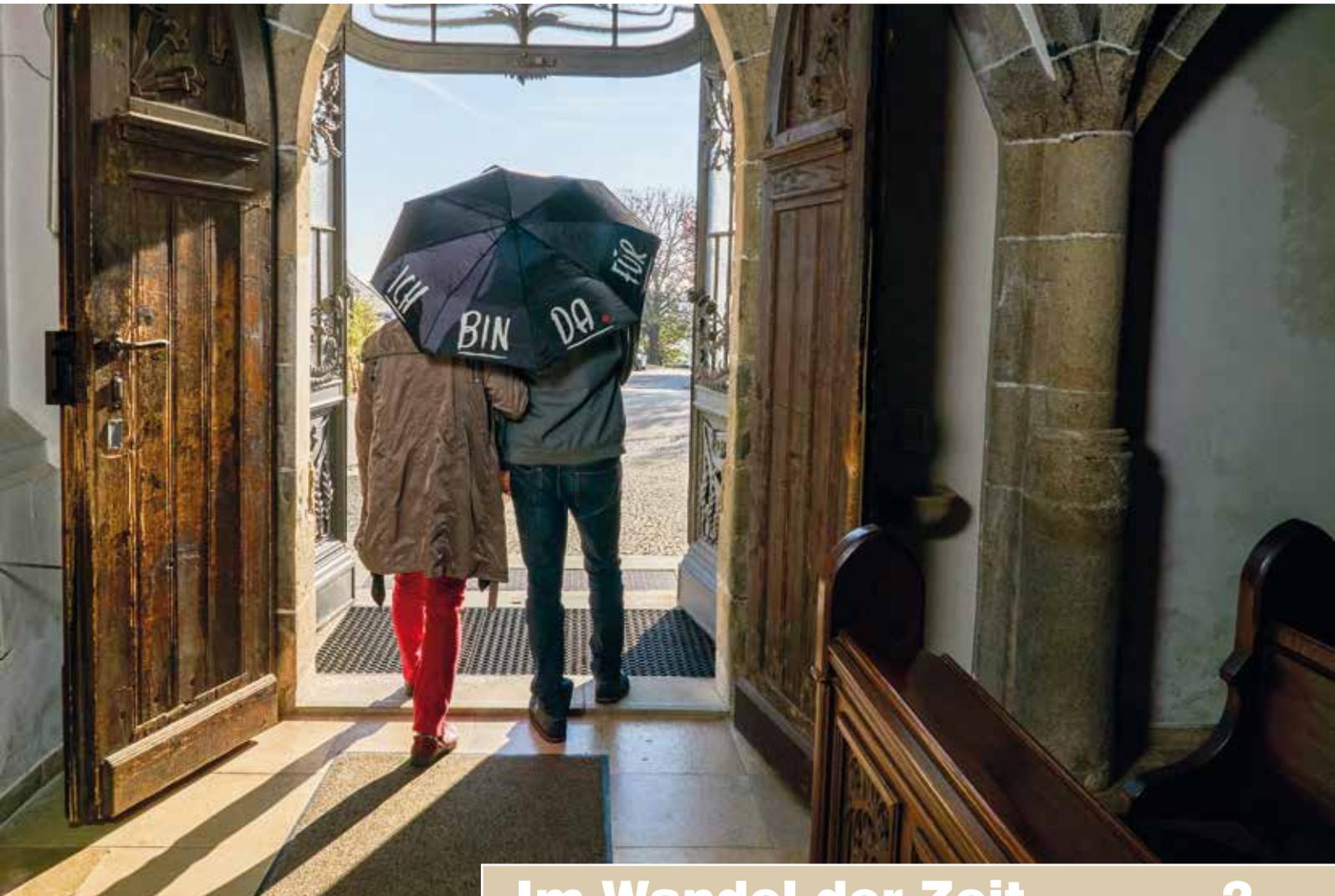


# Pfarrblatt

Gramastetten / Neußerling

November 2016

[www.dioezese-linz.at/gramastetten](http://www.dioezese-linz.at/gramastetten)



**Im Wandel der Zeit**

**2**

**PGR-Wahl 2017**

**3**

**Segnung Gedenkstätte**

**5**

**Neuer Clubraum**

**8**

## Im Wandel der Zeit

### Die Geschichte des Pfarrgemeinderats beginnend vom 2. Vatikanum

#### Einladung und Auftrag

Das Bild auf der Titelseite unseres Adventpfarrblattes ist symbolträchtig. Zwei machen sich auf den Weg zu den Menschen. Die geöffnete Tür ist sowohl Einladung als auch Auftrag.

Eingeladen hat uns sozusagen das Zweite Vatikanische Konzil (1962-1965). Mit ihm hat die Kirche eine Entwicklung eingeläutet, die ihr Verständnis von Kirche-Sein neu deutet. Kirche versteht sich nicht als eine Art feste Burg, die von der Welt gleichsam abgeschottet lebt – wie es Kardinal König (+ 2004) oft bildhaft ausgedrückt hat. Nein, Kirche versteht sich vielmehr als eine, die zu den Menschen hin unterwegs ist. Kirche ist das neue Volk Gottes auf dem Weg.

Daraus ergibt sich auch ein Auftrag. Wir sind alle miteinander als Getaufte und Gefirmte befähigt und auch gesandt unseren Glauben zu verkünden. Der Blick hinaus durch die geöffnete Kirchentür drückt dies aus.

#### Der Pfarrgemeinderat – eine Frucht des Konzils und der Synode

Eine wichtige Aufgabe bei der Glaubensverkündigung sowie bei der Organisation der Pfarre nimmt der Pfarrgemeinderat wahr. Grund genug, kurz zurückzublicken. Dieses Gremium hat seinen Ursprung im Zweiten Vatikanischen Konzil. Nach dem Konzil ging der Prozess auf Ebene der Ortskirchen weiter. Nicht einmal ein Jahr nach dem feierlichen Konzilsabschluss kündigte der damalige Diözesanbischof Dr. Zauner am

1. Oktober 1966 die Dritte Linzer Diözesansynode (1970-1972) an. Unter dem Titel „Kirche um der Menschen willen“ stellen sich die 289 Delegierten der Frage: „Was verlangen der Auftrag Christi und die Situation in unserem Land von der Kirche im Bereich der Diözese Linz?“. Die Synode hat in ihrer zweijährigen Tätigkeit insgesamt 266 Beschlüsse gefasst und somit die Weichen für die „Erneuerung der Kirche von Linz“ gestellt. Die Synode versteht den PGR „als das kollegiale Leitungsgremium der Pfarrgemeinde“.

Mit dem Konzil und umso mehr mit der Synode wurden auch die Grundlagen für den Pfarrgemeinderat im heutigen Sinn gelegt.

#### Zum zehnten Mal wählen die Pfarrgemeinden

Im Anschluss an die Synode fanden im April 1973 die erste PGR Wahlen statt. Seit damals werden alle fünf Jahre österreichweit die PGRs neu gewählt. Mittlerweile wurden neun Wahlen durchgeführt. Mit der kommenden Wahl 2017 feiern wir sozusagen ein kleines Jubiläum. Der Blick in die Geschichte ist zu wenig. Es geht darum Zukunft zu gestalten. Daher liegt es an jedem einzelnen, wie auch an der Pfarre insgesamt, das Motto dieser Wahl: „Ich bin da.für“ umzusetzen.

Ein Satz einer oberösterreichischen Pfarrgemeinderätin zu diesem Motto hat mir besonders gefallen: „Ich bin da.für, mit Freude den Glauben an Gott zu leben und zu feiern“ (Julia Kaineder, Pfarre Dietach). Ich wünsche uns allen diese Freude am Glauben!



Liebe Pfarrgemeinde,

es lohnt sich, das Leben einer Pfarrgemeinde als Pfarrgemeinderat oder Pfarrgemeinderätin aktiv mitzugestalten. Es geht um die Fragen der Zukunft unserer Kirche hier vor Ort in Zeiten gesellschaftlicher Herausforderungen und eines Weniger-werdens. Kirche kann Heimat bieten, wenn Menschen auch bereit sind, Verantwortung für sie zu übernehmen. Das Motto der Pfarrgemeinderatswahl am 17. März 2017 ist „Ich bin da.für“.

#### Ich bin da

Ein neuer Aufbruch in der Freude des Evangeliums kann uns nur gelingen, wenn wir uns gegenseitig bestärken in der Zusage, dass Gott in all unseren Nöten und Fragen mit uns geht (Vgl. Ex 3: Gott offenbart dem Mose seinen Namen am brennenden Dornbusch: „Ich bin da“). So erst können wir uns den Zeichen der Zeit stellen.

#### Ich da für

Es ist spannend, mit anderen zusammen seine Fähigkeiten und Begabungen zu entdecken und sie für eine größere Gemeinschaft einzusetzen. Das gibt dem Leben Sinn und lässt uns über uns selbst hinauswachsen. Das Zutrauen anderer ist dabei hilfreich.

#### Ich bin dafür

Wer einen Kandidaten oder eine Kandidatin vorschlägt und zur Wahl geht, sagt damit „Ich bin dafür, dass diese Personen in meinem Namen und Auftrag Verantwortung für die Pfarrgemeinde übernehmen.“

Ich lade alle ein, mitzudenken und mitzuhelfen, dass der Pfarrgemeinderat als „Grundausstattung“ jeder Pfarre neu gebildet werden kann. Wichtig ist auch das Gebet mit der und für die Pfarre. Mit den besten Grüßen und Wünschen für die Advents- und Weihnachtszeit!

Abt Reinhold Dessel

Foto Titelseite: Franz Burger

Diakon Anton Kimla



19. März 2017

ICH BIN DA . FÜR  
Pfarrgemeinderatswahl

## Pfarrgemeinderat – Bin ich da.für?

Die PGR-Wahl 2017 wirft auch in unserer Pfarre ihre Schatten voraus. Brauchen wir überhaupt einen Pfarrgemeinderat und was sind seine Aufgaben? Der Pfarrgemeinderat unterstützt den Pfarrer (oder Leiter der Pfarre) mitverantwortlich in der Leitung und entscheidet mit ihm Fragen des pfarrlichen Lebens. Das sind insbesondere seelsorgliche Aufgaben, Verwaltung und Vermögensverwaltung, Kommunikation nach innen und nach außen (Dekanat, Diözese) sowie Repräsentation der Pfarrgemeinde.

Ein Rückblick auf die letzten 5 Jahre (siehe Info-Box) zeigt, dass sich doch so einiges bewegt hat.

### Wahlmodell

Zur Vorbereitung der Wahl wurde in der letzten Pfarrgemeinderatssitzung der Wahlvorstand nominiert und als Wahlmodell das „Delegierten- und KandidatInnen-Wahl-Modell“ festgelegt. Dieses Modell beinhaltet, dass sich der neue Pfarrgemeinderat aus drei Gruppen zusammensetzt:

**1)** „Amtliche Mitglieder“ (Pfarrer, Pfarrassistent, ...)

**2)** „Delegierte Mitglieder“ – das sind Vertreter von:

**a)** pfarrlichen Gruppierungen (KFB, KMB, Jugend, Jungschar, ...)

**b)** Themenbereichen der Fachausschüsse (Liturgie, Weltkirche, Erwachsenenbildung, Öffentlichkeitsarbeit, ...)

**c)** Vereinen und Gruppen (Chor, Asylwerber-Initiativen, ...)

**3)** „Gewählte Mitglieder“ (Wahl lt. KandidatInnen-Liste)

Die „Gewählten Mitglieder“ müssen mindestens ein Drittel der Mitglieder ausmachen.

### KandidatInnen-Suche/Vorwahl

Eine Hauptaufgabe des Wahlvorstandes ist es die KandidatInnen-Liste zu erstellen. Um hier eine möglichst breite Beteiligung der gesamten Pfarrbevölkerung zu ermöglichen soll für die KandidatInnen-Suche eine Vorwahl stattfinden, wo sie die Möglichkeit haben ihre persönlichen KandidatInnen zu nominieren. Der Wahlvorstand reiht

die Nominierungen und nimmt mit den vorgeschlagenen KandidatInnen Kontakt auf, ob sie einer Kandidatur zustimmen.

Ihre Vorschläge können sie bis 25.12.2016 per Mail an die Adresse [pfarre.gramastetten@dioezese-linz.at](mailto:pfarre.gramastetten@dioezese-linz.at) senden bzw. in der Pfarrkirche Gramastetten, sowie in der Marienkirche

Neußerling in einer Box abgeben (Details siehe Bericht Homepage). Anonyme Vorschläge werden nicht mitgezählt.

Helfen sie mit und nutzen sie die Möglichkeit, die aus ihrer Sicht passenden Personen aus unserer Pfarre als KandidatInnen vorzuschlagen.

*Christian Hofer*



**Menschen  
machen  
unsere  
Pfarre  
bunt**

**Mischen  
sie mit!**

Archiv der PGR-ReferentInnen

### Ein Rückblick auf die letzten 5 Jahre

- Es gibt eine neue Form der Pfarrleitung mit Mag. Anton Kimla als Pfarrassistent und Abt Dr. Reinhold Dessel als Pfarrmoderator
- Auf Grund des Priestermangels musste ein Sonntagsgottesdienst gestrichen werden
- Wortgottesfeiern haben sich etabliert  
Danke an die Wortgottesfeierleitenden
- Zusammenarbeit mit Eidenberg/Geng wurde verstärkt
- Neue Wege wurden durch den Fachausschuss „Menschen in jeder Beziehung“ eröffnet (Valentinsfeier, Kabarets, Opa/Enkel-Veranstaltungen, ...)
- Förderung von Themen zu Weltkirche und Mission
- Beteiligung der Pfarre an der Unterstützung für Flüchtlinge und Asylwerbern
- Baulich gab es den Umbau und die Neugestaltung des Friedhofes bzw. die Renovierung des Kreuzweges

## Erntedank – auch ein Fest der Sinne



Foto: Margarete Madlmayr

Mit einem Festzug und einem Gottesdienst feierte unsere Pfarre unter großer Beteiligung von Jung und Alt das Erntedankfest. Angeführt von der Musikkapelle zog die Bevölkerung mit der von der Landjugend geschmückten Erntekrone in die Pfarrkirche ein. Ein Höhepunkt ist dieses Fest auch für die Kindergartenkinder, die uns durch ihren Beitrag einen Hinweis zum Sinn dieses Festes geben. Mit dem Erntedankfest wurde zugleich auch der Tag der älteren Generation gefeiert.

*Christian Hofer*

## Solidarität

Die Gottesdienste zum Sonntag der Weltkirche feierte in Gramastetten ein indonesischer Priester. Viele fleißige Hände haben in den vergangenen Monaten für den traditionellen Missionsmarkt eifrig gearbeitet, um den Besuchern ein reichhaltiges Sortiment bieten zu können. Der Gesamterlös in Höhe von € 3.151,30 wird für Projekte in Entwicklungsländern verwendet. Unter dem Motto „Sprache für Sprache“ wurden gebrauchte Bücher zum Kauf angeboten. Das Katholische Bildungswerk unterstützt mit dem Erlös die Asylwerber in Gramastetten beim Erlernen der deutschen Sprache. Herzlichen Dank allen Mitarbeitern und Besuchern!



Foto: Detlef Bahr

## Musikalische Talente bei der Jugendmesse



Wie jedes Jahr war es uns ein besonderes Anliegen an einer Jugendmesse mitzuwirken. Das Thema sollte heuer „Talente“ sein. Der Gottesdienst am Samstagabend drehte sich somit rund um die Fähigkeiten und Besonderheiten eines jeden Menschen.

Dies war aber nicht die einzige Besonderheit. Erstmals wurden wir auch tatkräftig von unseren jungen Mitgliedern mit Gitarre und Querflöte lautstark

unterstützt. Das machte es dem restlichen Chor natürlich einfacher und wir konnten dank ihnen den Gottesdienst bestmöglich musikalisch begleiten.

Es freut uns, dass wir die Möglichkeit bekommen, uns in der Kirche zu engagieren und wir werden uns auch nächstes Jahr bemühen, einen schönen Gottesdienst mitzugestalten.

*Hanna Burgstaller*

## Wasserkreislauf - Lebenskreislauf

Foto: Detlef Bahr

Auf dem Friedhof Gramasteten wurde eine Gedenkstätte für still geborene Kinder errichtet und von Abt Dr. Reinhold Dessl am 30. Oktober 2016 feierlich gesegnet. Allzu oft ist vor oder mit der Geburt das Leben eines Babys bereits beendet. Diese Kinder werden „still geborene Kinder“ genannt, da es den ersehnten ersten Schrei nicht geben kann und die Geburt still bleibt. Aus der guten Hoffnung wird Abschied und Trauer. Auch Abtreibungserfahrungen führen zu tiefen Wunden. Die Gedenkstätte soll für Betroffene aus der Region ein pietätvoller Ort der Trauer sein, um mit den schmerzvollen Erfahrungen dieses Verlustes weiterleben zu können. Sie besteht aus einer Wassersäule, die auf drei Seiten von Glaswänden umrahmt ist. Gott symbolisiert lebendiges Wasser, der Wasserkreislauf steht für den Lebenskreislauf. Zur Gedenkfeier für still geborene Kinder, in der wir uns auch in Gemeinschaft an diese Kinder erinnern, laden wir am 11. Dezember 2016 um 16.00 Uhr ins Pfarrheim herzlich ein. Wir wünschen uns, dass diese Stätte einen Beitrag zur Linderung des Schmerzes leistet.

*Petra Maria Burger*



Mehr Informationen zu diesem Projekt finden Sie auf der Pfarrhomepage.

## Abschluss der Friedhofsanierung

Foto: Anton Fiereder

Am 30. Oktober war der offizielle Abschluss der Friedhofsanierung mit der Segnung der Urnenwand. Die neu geschaffenen Urnennischen, der zentrale Arbeitshof, die neu befestigten Wege mit dem den Sicherheitsanforderungen entsprechendem Geländer, die ausgebeserten, neu verputzten und gestrichenen Mauern geben dem Friedhof ein neues pietätvolles Erscheinungsbild.

Abt Dr. Reinhold Dessl bedankte sich bei allen die mitgeholfen haben. Stellvertretend dankte er Dir. Hans Fiereder und dem Finanzausschuss der Pfarre, Architekt DI Andreas Fiereder, der den Plan gezeichnet hat, sowie dem Totengräber Franz Hofer, der mit Freiwilligen die Mauern saniert hat. Einen besonderen Dank richtete Abt Reinhold an Herrn Bürgermeister Mag. Andreas Fazeni und Amtsleiter Rudolf Haslmayr für die gute Zusammenarbeit und die große Unterstützung, die die Gemeinde gewährt hat.

*Christian Hofer*



## Hi. Martin – der Gedanke des Teilens – immer noch aktuell



Zu einem besonderen Fest im Jahreskreis zählt das Martinsfest. Jedes Jahr bereiten wir uns im Caritas-Kindergarten auf dieses Fest vor. Wir hören Legenden, singen Lieder, erfahren aus dem Leben des Heiligen und gestalten Laternen.

Unseren Kindern wollen wir durch dieses Fest und der Vorbereitung darauf pädagogische Impulse und religiöse Grundwerte wie z.B. Hilfsbereitschaft, Mitgefühl, Verantwortung oder Achtung vor dem Mitmenschen vermitteln.

Wir durften auch heuer wieder ein schönes und stimmungsvolles Martinsfest erleben und möchten uns bei allen, die zum Gelingen dieses Festes beigetragen haben, bedanken.

*Barbara Maresch*

## Wallfahrt der KMB

Die diesjährige Wallfahrt der KMB stand unter dem Motto „Mach mich zu einem Werkzeug deines Friedens“. Start der Wallfahrt war die neu errichtete Wallfahrtskirche Maria Schnee in Hiltschen (Wullowitz). Die nächste Station führte zum Grenzübergang Lexmühle. Nach einem kurzen Marsch gelangten wir zur alten Pfarrkirche von Zettwing in Tschechien. Die Kirche ist als eines der letzten Gebäude vom ursprünglichen Ort übrig geblieben. Die Abschlussandacht feierten wir in der großzügig angelegten Wallfahrtskirche von Maria Schnee am Heiligen Stein in Südböhmen, die zuletzt 1993 neu renoviert wurde.

*Franz Burger*



## Sternsingen 2017

Wie jedes Jahr wird zwischen Weihnachten und Neujahr die Dreikönigsaktion der Katholischen Jungschar durchgeführt. In diesem Jahr werden schwerpunktmäßig Projekte in Tansania / Afrika unterstützt. Die Sternsinger werden beim Gottesdienst am Stephanitag ausgesandt und sind vom 27.12. – 30.12.2016 unterwegs. Wir bitten möglichst viele Kinder und Jugendliche sich zu beteiligen. Alle Eltern und andere Erwachsene laden wir ein, die Aktion durch ihr Engagement zu unterstützen. Wir brauchen Helferinnen oder Helfer, die

am Morgen die Sternsinger schminken. Ebenso freuen wir uns, wenn sich Begleiterinnen und Begleiter zur Verfügung stellen. Die Stärkung durch Köchinnen oder Köche ist besonders gefragt.

Die erste Sternsingerprobe ist am Samstag 10.12.2016 um 14.00 im Pfarrheim. Nur wenn möglichst viele zusammenarbeiten kann diese wichtige Aktion gelingen.

Ansprechpersonen für die Sternsingeraktion sind: Marianne Limberger (0664/4150390) und Maria Kaiser (0677/61091039)

*Diakon Anton Kimla*

## Neue Jungscharleiterin

Seit Herbst dieses Jahres hat unsere Jungschar eine neue Leiterin. Maria Kaiser (geb. Handlbauer). Wir danken, dass sie sich dieser Aufgabe angenommen hat.

Dank an Ingrid Leitner, die die Leitung der Jungschar mit viel Engagement sieben Jahren innehatte.



Foto Seite 6: Detlef Bahr

## Termine

### Gramastetten

<b>Samstag</b>	<b>26.11.</b>	<b>17.00:</b> Adventkranzweihe
<b>Samstag</b>	<b>3.12.</b>	<b>17.00:</b> Nikolausfeier der Minis und Jungschar
<b>Sonntag</b>	<b>4.12.</b>	<b>9.45:</b> Aufnahme der neuen Minis
<b>Donnerstag</b>	<b>8.12.</b>	<b>9.45:</b> Fest Maria Empfängnis - Hochamt
<b>Samstag</b>	<b>10.12.</b>	<b>14.00:</b> Erste Sternsingerprobe
<b>Sonntag</b>	<b>11.12.</b>	<b>9.45:</b> Aktion „Sei so Frei“ und Beichtgelegenheit <b>16.00:</b> Gedenkfeier für still geborene Kinder
<b>Dienstag</b>	<b>13.12.</b>	<b>6.30:</b> Rorate mit Frühstück
<b>Samstag</b>	<b>24.12.</b>	<b>Heiliger Abend</b> <b>16.00:</b> Kinderandacht <b>22.00:</b> Christmette
<b>Sonntag</b>	<b>25.12.</b>	<b>Hochfest der Geburt des Herrn</b> <b>9.45:</b> Hochamt
<b>Montag</b>	<b>26.12.</b>	<b>Fest des Hl. Stephanus</b> <b>9.45:</b> Aussendung der Sternsinger
<b>Samstag</b>	<b>31.12.</b>	<b>16.00:</b> Dankgottesdienst zum Jahresabschluss
<b>Dienstag</b>	<b>17.01.</b>	<b>19.30:</b> Elternabend für Erstkommunion
<b>Sonntag</b>	<b>05.02.</b>	<b>9.45:</b> Lichtmessfeier
<b>Dienstag</b>	<b>14.02.</b>	<b>19.30:</b> Segensfeier zum Valentinstag

### Neußerling

<b>Sonntag</b>	<b>27.11.</b>	<b>8.30:</b> Hl. Messe mit Adventkranzweihe
<b>Donnerstag</b>	<b>8.12.</b>	<b>9.45:</b> Fest Maria Empfängnis - Hochamt
<b>Samstag</b>	<b>24.12.</b>	<b>Heiliger Abend</b> <b>16.00:</b> Kinderandacht <b>23.00:</b> Christmette
<b>Sonntag</b>	<b>25.12.</b>	<b>8.30:</b> Hochamt
<b>Montag</b>	<b>26.12.</b>	<b>8.30:</b> Aussendung der Sternsinger
<b>Samstag</b>	<b>31.12.</b>	<b>16.00:</b> Dankgottesdienst zum Jahresabschluss
<b>Sonntag</b>	<b>05.02.</b>	<b>8.30:</b> Lichtmessfeier

### Terminänderung

kbw Kabalesung „Lachen ist ansteckend, Impfen schützt“ findet statt 26.1.2017 bereits am **12.1.2017** statt!

### Spendenaufruf

Wir als Pfarre haben uns das Ziel gesetzt, die Asylwerber in ihrem Bemühen Deutsch zu lernen, finanziell zu unterstützen:  
Spendenkonto der Pfarre: IBAN AT08 3413 5000 0107 2743  
(Pfarramt Gramastetten Spendenkonto f. Asylwerber)

## Taufen



**Emelie** - Mag. Wolfgang und Anna Scheibner  
**Robin** - DI Thomas Katzmaier und Desiree Hummer  
**Lara** - Christian Rechberger und Michaela Hofstadler  
**Sarah** - Gerhard Dumfart und Mag. Petra Freidl  
**Timon** - Thomas Isensee und Anita Ratzenböck  
**Lorenz** - Simon Pagitz und Theresa Riener  
**Tobias** - Armin und Anita Scherb  
**Florian** - Armin und Anita Scherb  
**Barbara** - Wolfgang Gahleitner und Martina Baumann  
**Moritz** - Wolfgang Gahleitner und Martina Baumann  
**Valerie** - Stefan und Sabine Hartl  
**Anika** - Stefan Grinninger und Kathrin Gahleitner  
**Sarah** - Andreas und Christina Kirschner

## Trauungen



19.08.: Adrian Dorfner und Sabrina Schlöglhofer  
 27.08.: Jürgen Gass und Sandra Rudlstorfer  
 27.08.: Martin Leonhartsberger und Katharina Schirl  
 03.09.: Markus Keller und Claudia Mahringer  
 14.10.: Klaus Freudenthaler und Barbara Inreiter  
 15.10.: Clemens Schilcher und Karin Grillnberger  
 29.10.: Andreas Mayr und Michaela Holzer

## Todesfälle



25.08.: Durstberger Margarethe (86), Türkstetten 44  
 10.09.: Fiederer Josefa, Linz  
 13.09.: Bachl Josef (101), Marktstraße 2  
 25.09.: Fischerlehner Gertraud (75), Neußerling 116  
 16.10.: Loidl Dr. Hans (95), Marktstraße 2

# Kinder und Jugend

## Schon gehört?



Foto: Jugend Gramastetten

Seit einigen Wochen hört man samstags immer wieder untypische Geräusche im Pfarrheim. Der Lärm von Schleifmaschinen, Sägen, Hämmern, usw. dringt aus dem Gebäude heraus. Die Mini-Leiterinnen und -Leiter greifen immer wieder zu den Werkzeugen, um den Jugendraum zu renovieren und nach ihren Vorstellungen zu gestalten. Eine Bar wurde bereits montiert, ein Tisch aus Paletten gebaut und die Wände neu gestrichen. Der Jugendraum nimmt immer weiter Form an. Es ist noch einiges zu tun, doch schon bald soll der Raum offiziell eröffnet und für regelmäßige Treffen genutzt werden. Nähere Informationen dazu werden noch folgen.

*Peter Habenschuß*

## Mit Elan in ein neues Jungsjahr



Foto: Jungsjahr Neußerling

Kerstin Hannaberger, Johanna Kapeller, Ines Stadlbauer und Andrea Höglinger leiten in diesem Jahr die Jungsjahrgruppe in Neußerling. 15 Mädchen und Buben im Volksschulalter treffen sich nahezu alle zwei Wochen, um den Samstagvormittag gemeinsam zu verbringen. Basteln, Turnen und viel Spaß stehen dabei immer am Programm. Da sich die Adventszeit mit großen Schritten nähert, ist die Jungsjahrgstunde zum Nikolaus schon geplant. Dabei werden unter anderem auch Nikolaussackerl befüllt. Für den Christkindmarkt in Neußerling wird ebenfalls schon eifrig gebastelt. Wir freuen uns dort auf euren Besuch.

*Andrea Höglinger*

## Firmung 2017

Die Anmeldung zur Firmvorbereitung 2017 geschieht für die SchülerInnen der NMS über den Religionslehrer. Ebenso kann das Anmeldeformular zur Firmvorbereitung von der Pfarrhomepage (ab Anfang Dezember) heruntergeladen werden.

Anmeldeschluss für die Firmvorbereitung ist am Montag, 09. Jänner 2017. Firmstart ist am Sonntag, 15. Jänner 2017 mit dem Gottesdienst um 9.45 Uhr.

Ich bitte engagierte Eltern oder andere aus der Pfarrgemeinde, sich als Firmbegleiterinnen und -begleiter zur Verfügung stellen. Herzlichen Dank! Anton Kimla

## Jungsjahrlager 2017

30.07 - 04.8.2017  
in Els/N.Ö.

### Impressum:

Medieninhaber, Herausgeber, Verleger, Redaktion:  
Pfarramt Gramastetten, Marktstr. 1, 4201 Gramastetten; Tel: 07239/8106  
email: pfarre.gramastetten@dioezese-linz.at  
Web: www.dioezese-linz.at/gramastetten  
Druck: almmedia, Eidenberg

Redaktionsschluss nächste Ausgabe: 25.01.2017